

**FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG**



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

**Herr Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2**

90403 Nürnberg

**Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de**

**mm/ 16.6.09
Sendner**

Vergabepaxis der Stadt Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

**für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im Bau- und Vergabeausschuss am
23. Juni 2009 folgenden**

Antrag:

- 1. Es wird berichtet, nach welchen Kriterien die Stadt Nürnberg Unternehmen bei beschränkten Ausschreibungen einlädt.**
- 2. Die Verwaltung listet auf, in welchen Fällen sie von den Vergabeerleichterungen nach dem Konjunkturpaket II Gebrauch gemacht hat oder machen wird.**
- 3. Bei beschränkten Ausschreibungen werden mindestens 70% der einzuladenden Firmen aus der Metropolregion berücksichtigt.**

Begründung:

Es ist für die CSU-Stadtratsfraktion nicht mehr nachvollziehbar und hinnehmbar, dass z. B. bei beschränkten Ausschreibungen Firmen aus ganz Deutschland eingeladen werden, die Stadt Nürnberg aber die erhöhten Ausschreibungsgrenzen gemäß Konjunkturpaket II, die es erlauben, nur Firmen aus der Region einzuladen, nicht wahrnimmt. Das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren der Stadt Nürnberg hat dazu geführt, dass Nürnberger Firmen überdurchschnittlich benachteiligt werden. In den vergangenen 12 Jahren ist das Baugewerbe in Nürnberg um ca. 80% geschrumpft, bundesweit um ca. 50%. Es kann nicht sein, dass die Stadt Nürnberg überwiegend Aufträge an Firmen außerhalb der Metropolregion vergibt, andererseits aber gleichzeitig von den ansässigen Firmen erwartet, dass Ausbildungsplätze bereitgestellt werden. Nach unseren Informationen werden ortsansässige Firmen in anderen Kommunen besser berücksichtigt als in Nürnberg.

Mit freundlichen Grüßen

**Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender**